

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 54 (1967)  
**Heft:** 11: Bauten für die Industrie : Expo 67 in Montreal  
  
**Artikel:** Fabrikneubau der Howag AG in Wohlen AG : 1964/65, Architekt Carlo Cocco SIA, Zürich und Lugano  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-42102>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Fabrikneubau der Howag AG in Wohlen AG



1

**1964/65. Architekt: Carlo Cocco SIA, Zürich und Lugano**  
**Mitarbeiter: Hannes Reiser**  
**Ingenieur: Alfred Bodmer SIA, Aarau**

Der Neubau befindet sich auf einem Areal von rund 6000 m<sup>2</sup> in der neuen industriellen Zone nördlich von Wohlen, an der Hauptstraße Zürich–Wohlen–Brugg. Die Position des Gebäudes wurde bestimmt durch die Notwendigkeit, die Lager an der Hauptfront, das heißt gegen die Zufahrtsstraße, zu haben, mit seitlichem Bürotrakt und Haupteingang. Bestimmend war auch die Nordorientierung der Shedoberlichter und die Erweiterungsmöglichkeit der Fabrikationshalle gegen Westen. Das Problem war also, den Produktionsbetrieb mit den entsprechenden Roh- und Fertiglager, den Bürotrakt und die allgemeinen Räume in einem einzigen Komplex unterzubringen. Die restliche unbebaute Fläche sollte eine Raumreserve bilden, die eine Erweiterung in verschiedenen Etappen ermöglichen könnte. Das Bauprogramm forderte eine Differenzierung der Fläche für Produktion, Lagerung und Nebenbetriebe je nach Funktion und Wichtigkeit des Komplexes.

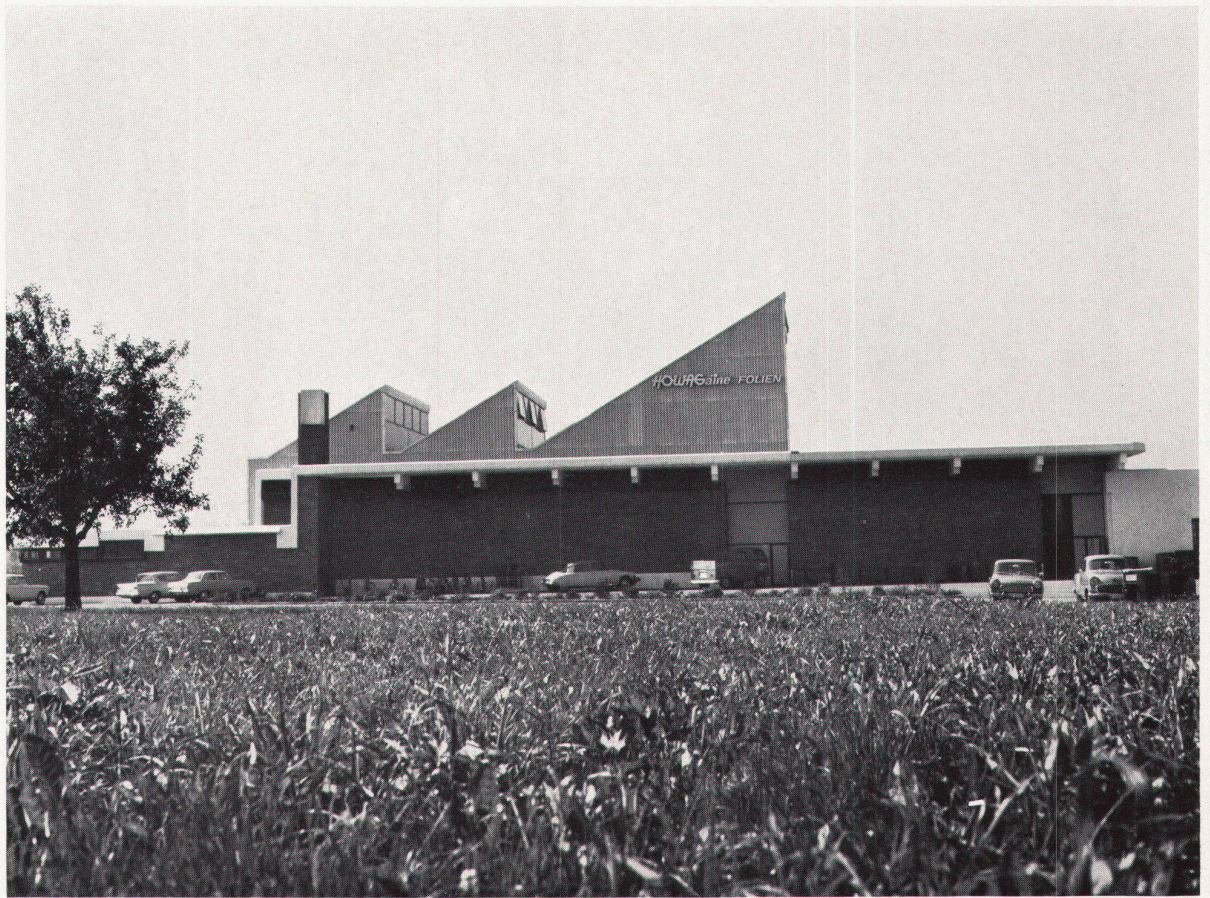
Lager und Bürotrakt sind als eine strukturelle Organisation von zwei Hauptsystemen aufzufassen, welche sich vom Konstruktionsprinzip ableiten und, von jenem ausgehend, die Entwicklung einer architektonischen Form bestimmen. Das Aneinanderfügen beider Systeme: der Mauerwerke einerseits und der aufgesetzten Eisenbetonwerke andererseits, ergibt die Öffnungen dort, wo die Verbindungen entstehen. Die Fabrikationshalle ist ein in sich geschlossener Baukörper. Gegenüber Administration und Lager zeichnet er sich aus durch andere Konstruktion und Verwendung anderer Materialien.

Die Fabrikationshalle ist als Stahlkonstruktion erstellt, mit Shedoberlichtern aus «Scobalit»-Rasterelementen; die letztern um Blendwirkung, starke Schlagschatten und örtlich zu große

Lichtkonzentration von innen zu vermeiden – Faktoren, die dem Produktionssystem geschadet hätten. Die Rinnenträger sind 13 m lang und in Abständen von 7,64 m (15,28 m beim großen Shed) als I-Träger ausgeführt. Die Stahlkonstruktion der Fabrikationshalle ermöglicht mit einfachen Mitteln sukzessive Erweiterungen. Damit die tiefen Lagerräume gleichmäßig beleuchtet sind, wurden Lichtkuppeln für das Flachdach vorgesehen.

**1**  
 Gesamtansicht von Osten  
 Vue d'ensemble de l'est  
 General view from the east





2

2  
Warenein- und -ausgänge nach Nordosten  
Entrées et sorties des marchandises vers le nord-est  
Delivery entrances and exits towards northeast

3  
Grundriß 1:400  
Plan  
Groundplan

- 1 Aufenthaltsraum
- 2 Garderobe Frauen
- 3 WC
- 4 Douche
- 5 Garderobe Männer
- 6 Erste Hilfe
- 7 Technisches Büro
- 8 Kaufmännisches Büro
- 9 Putzraum
- 10 Farbmischung
- 11 Pigmente
- 12 Fabrikation
- 13 Rohlager
- 14 Fertiglager
- 15 Werkstatt
- 16 Arbeitsraum
- 17 Spedition

3

